

strauß zusammengebunden war, ab und sagte: „Wir können ja das Kleid wieder nähen, wenn wir nur eine Nadel hätten!“ „Damit kann ich dienen,“ sagte Hamschen und gab ihr die gefundene Nadel. Die beiden Fräulein waren sehr erfreut, und Minchen kaufte ihr aus Dankbarkeit für die geliehene Nähnaedel auf dem Markte eine schöne Haarnadel.

Die Sparsamkeit in kleinen Dingen
kann öfter großen Nutzen bringen.

Mund und Ohren.

1.

Ein eingebildeter junger Herr schwatzte und plauderte in der Gesellschaft einiger Männer ohne Aufhören. Da sprach endlich der älteste aus ihnen: „Mein Sohn! Der Schöpfer gab dir zwei Ohren und einen Mund, damit du mehr hörst und weniger redest.“

Wer immer schwätzt und niemals hört,
Ist lästig und bleibt unbelehrt.

2.

Ein anderer reicher junger Herr jagte seinen Bedienten, weil er bei ihm als untreu angegeben wurde, sogleich davon, ohne ihn zuvor anzuhören. Nachher kam es aber auf, daß der Mann unschuldig war. Da sprach der Vater des jungen Herrn: „Gott gab dir zwei Ohren. Mit einem magst du den Kläger anhören,